

Finanzinvestor Goldscheider fixiert Kauf der Ukrtelecom

■ **Milliarden-Preis für ukrainischen Festnetz-Riesen.**

Kiew/Wien. (kle) Nach zähen Verhandlungen ist der Coup nun fix: Der österreichische Finanzinvestor Peter Goldscheider kauft über seine Wiener Investmentfirma Epic den ukrainischen Telekom-Riesen Ukrtelecom. Für umgerechnet fast eine Milliarde Euro übernimmt er an dem bisher staatlichen Unternehmen knapp 93 Prozent der Anteile. Der Kaufvertrag wurde am Freitag unterzeichnet. In zwei Monaten soll die Übernahme mit dem Closing dann auch formalrechtlich abgeschlossen sein.

Goldscheider war mit seiner Epic als einziger Bieter ins Rennen gegangen (die „Wiener Zeitung“ berichtete). Die Ukrtelecom ist mit mehr als zehn Millionen Telefonanschlüssen der größte



Landete in der Ukraine seinen bis dato größten Coup: Peter Goldscheider. Foto: Epic

Festnetzanbieter der Ukraine und hat rund 80.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist zwar breit aufgestellt, gilt aber als Sanierungsfall. Im abgelaufenen Geschäftsjahr vergrößerte sich der operative Verlust von umgerechnet 3,8 auf 6,2 Millionen Euro.

„Wir werden sehr hart arbeiten müssen“, sagt Goldscheider mit Blick auf die Sanierung, die einige Jahre dauern könnte. Angesichts dessen bezeichnet er den Kaufpreis von 10,6 Milliarden Hryvnia (970 Millionen Euro) auch nicht gerade als Schnäppchen. Nach der Sanierung soll die Ukrtelecom jedenfalls an die Börse gebracht werden. Wann Goldscheider wieder aussteigen wird, ist jedoch unklar. Zieldatum dafür gebe es keines, so der Investor.

Bei Privatisierungen im Osten hat seine Epic – das Kürzel steht für „European Privatization & Investment Corporation“ – schon seit längerem Expertise. In Osteuropa betreibt Epic etliche Büros. Geht es um Privatisierungen, werden auch Unternehmen und Regierungen beraten. In den letzten beiden Jahrzehnten hat Epic „ein paar hundert Transaktionen“ durchgeführt. ■